

[956] Die Unterzeichneten haben mit Einwilligung des Schwedischen Verleger-Vereines am 1. Januar 1900 die Firma

J. G. Hedberg's Bokhandel in Malmö übernommen und werden dieselbe unter der Firma

A. Fr. Envall's Bokhandel

fortsetzen. Sämtliche Aktiven und Passiven der alten Firma werden von letzterer geordnet. Der frühere Teilhaber des Geschäfts, Herr A. Fr. Envall, verbleibt als Geschäftsführer in der Firma; ebenso ist der seit herige Kommissionär derselben, Herr Robert Hoffmann in Leipzig, so freundlich, die Vertretung der Handlung auch des weiteren zu übernehmen. — Als Referenzen dienen: „Christianstads Enskilda Bank“ u. „Sydswenska Kredit-Aktiobolaget“ in Malmö.

Hochachtungsvoll

Malmö, den 2. Januar 1900.

Joh. A. Thulin, Fr. Willmann,
i/Sa.: A. Fr. Envall's Bokhandel.

[26] Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich die Buchhandlung meines Vaters, Herrn Karl Merz in Markkirch, käuflich übernommen habe und dieselbe als Sortiment- und Kolportage-Buchhandlung unter der Firma **Louis Merz** weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger um gef. Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln, Circularen und Vertriebsmaterial, bemerke jedoch, daß ich Neuigkeiten selbst wähle.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma **R. Streller** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Markkirch, den 1. Januar 1900.

Louis Merz.

[776] Königsberg i. Pr., 3. Januar 1900.

Am 1. Januar 1900 hat die Firma **Wilh. Koch** hier selbst die Auslieferung meines Verlags übernommen. Die Auslieferung erfolgt wie bisher; bezüglich direkter Sendungen verweise ich auf das Offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels.

J. G. Von's Verlag.

[896] Mit dem heutigen Tage übertrage ich meine Kommission und die Auslieferung meines Verlags Herrn **Otto Maier** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Mürnberg, 21. Dezember 1899.

Kunstverlag Fritz Schardt.

[943] **P. P.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

K. A. Billbergs Buchhandlung
in Stockholm
Torstensongatan 13.

Leipzig, 4. Januar 1900.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[905] Buchhandlung mit Leihbibliothek i. schön. Stadt Mitt.-Dtschds. zu verkaufen. Umsatz üb. 18000 \mathcal{M} . Gef. Anfr. erbitte unter Chiffre Z. 905 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[334] Konkurrenzl. Antiqu. m. Buch- u. Kunsthdg. in einem Weltkurort Deutsch-Oesterreichs f. 15000 fl. bar zu verkaufen. Anfr. erb. u. **S. B. 334** an die Geschäftsstelle d.B.-V.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Selten günstige Gelegenheit zur Etablierung!

[488]

Ein konkurrenzloses, vornehmes und ruhiges buchhändlerisches Spezialgeschäft mit großem Kundenkreis im In- und Auslande und ohne jedes Risiko ist mit Firma anderer nichtbuchhändlerischer Unternehmungen halber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15 000 \mathcal{M} erforderlich; zu lukrativer Fortführung gehört fast gar kein Personal und nur geringes Betriebskapital, da raschester Barumsatz und hoher Gewinn. Gef. Angebote, nur von Selbstreflektanten, die die nötigen Vermittel nachweisen können, erbeten unter **V. M. # 488** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[902] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende blühende Buch- und Papierhandlung in bester Lage zu verkaufen. Reingewinn ca. 8000 \mathcal{M} pro Jahr. Kaufpreis 30000 \mathcal{M} mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Die Geschäftslokalitäten befinden sich in unmittelbarer Lage von vielen höh. Schulen und Behörden.

Buchhändlerisch ist das Geschäft noch wenig ausgenutzt.

Angebote unt. 902 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gut eingeführtes

[909] juristisches Werk, da nicht in die Verlagsrichtung passend, zum Wert der Vorräte mit Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote unter # 909 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[367] Anderer Unternehmungen halber habe ich eine Anzahl bauwissenschaftlicher Werke und baugewerblicher Vorlagenwerke namhafter Autoren mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten billig zu verkaufen. Anfragen unter 48708 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[123] Ein gut gehendes Verlagsgeschäft mit zwei Zeitschriften ist krankheits halber zu verkaufen. Kauflustige, die ein Barvermögen von mindestens 60 000 \mathcal{M} nachweisen müssen, werden gebeten, Anfragen unter Chiffre 55979 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[121] Internationale u. Univ.-Buchhdg., hochangesehen u. gewinnbringend, in schöner Residenz d. südl. Europas, f. 60000 \mathcal{M} zu verkaufen. Umsatz ca. 75000 \mathcal{M} p. J. Ang. erb. u. **A. T. 57043** an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[533] Alte, angesehene Verlagsbuchhandlg. in schöner Residenz, mit Zeitschrift, sehr gangbaren Schulbüchern und konkurrenzlosem Lokalverlag, soll demnächst verkauft werden, weil sich der jetzige Besitzer aus dem Buchhandel zurückziehen will. Tüchtiger junger Buchhändler mit 80000 \mathcal{M} Vermögen findet eine sichere und behagliche Existenz. Vorherige Thätigkeit im Geschäft wird ernstlichem Reflektanten gern gestattet. Angebote unter **H. D. P. Nr. 533** durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[677] **Geschäftsverkauf.** Antiquariatsbuchhandlung (vorn. kathol. Theologie u. a.) bei Anzahlung von 10 Mille Mark. Uebernahme sofort oder in einigen Monaten. Gef. Angebote unter **Sch. # 677** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek

[504] mittleren oder grösseren Umfanges gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Kataloge nebst Preisangabe erbitte nur direkt.

Leipzig.

L. Fernau.

Teilhabergesuche.

Günstige Gelegenheit,

[560] als Teilhaber in ein im flottesten Betriebe befindliches Verlagsgeschäft, das bessere Kolportage-Vollromane verlegt, einzutreten, bietet sich strebsamem Herrn mit einigem Vermögen. Tüchtiger Fachmann und neue günstige Verlagsobjekte bereits vorhanden. Gef. Angeb. erb. unter **P. N. 560** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[242] Junger, strebsamer Buchhändler kann sich mit 3-5000 \mathcal{M} an Buchhandlung und Druckerei thätig beteiligen. Kapital wird sichergestellt. Angebote erbeten unter 242 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[368] Tüchtiger Buchhändler mit 50000 \mathcal{M} Vermögen kann in eine alte gute Verlagsbuchhandlung als Sozjus eintreten. Sichere Kapitalanlage; Eintritt kann ganz nach Belieben im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Auch für größere Kapitalisten (ev. auch für Buchdrucker) geeignete Offerte. Meldungen unter **F. H. # 58403** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[372] Erfahrener, kapitalkräftiger Buchhändler wünscht sich an einem rentabl. Verlags- oder Kommissionsgeschäft zu beteiligen. Gef. Angebote unter „Verlag“ an **Hudolf Mosse** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[941] Soeben erschien:

Lesebuch

der

vereinfachten Debattenschrift

(Stolze-Schrey)

nebst stenographischer Schulschrift

herausgegeben von

Rob. Adelberg.

Preis 1 \mathcal{M} ord.

Der Verfasser ist 2. Vorsitzender des Stolzeschen Stenographen-Vereines (Einigungssystem) zu Berlin und hat kürzlich das „Vereinfachte Kürzungsverfahren zur Stenographie Stolze-Schrey (60 S.)“ in meinem Verlage erscheinen lassen, das Aufsehen und Anerkennung erregt hat. Beide Werke stehen Ihnen à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 21.

Otto Rahmmacher,
Verlagsbuchhandlung.